

WIE SCHAFFT MAN SINNVOLL ORDNUNG?

Minimalisten würden am liebsten sämtliche Gegenstände verschwinden lassen, während andere gerne alles gleich zur Hand haben. Wir denken, die gesunde Mischung der beiden Extreme macht Sinn. Es ist nicht das Gleiche, Dinge, die man nicht regelmässig benutzt, einfach in den Eingangsbereich zu stellen oder sie sinnvoll wegzuräumen. Schliesslich gibt es Gegenstände, die man gerne präsentiert und andere, die man lieber nicht zur Schau stellt.

Eins steht fest: Ein ordentliches, aufgeräumtes Zimmer wirkt immer grösser. Bevor Sie also an die Renovation Ihres Heims gehen, entlasten Sie sich von nicht mehr gebrauchten Dingen. Seien Sie radikal, werden Sie nicht wehmütig mit alten Objekten. Wenn diese intakt und in gutem Zustand sind, freut man sich im Brockenhaus darüber...

Bestimmen Sie dann, welche Dinge Sie immer wieder und welche Sie eher selten brauchen. (Erstere finden dann in Zimmern und Gängen, letztere im Keller und Estrich Platz). Dann gilt es, die guten Aufbewahrungsorte zu finden. Ecken und Nischen, die sonst verloren wären: nahe bei der Decke, unter der Treppe, am Ende des Korridors usw.

Vergessen Sie auch ästhetische Aspekte nicht: Ein Wandschrank zum Beispiel kann hässliche Leitungsrohre und Wände verdecken und seien Sie schlau: Eine Bettstatt mit Schubladenkasten für Bett- und Frottéwäsche macht doppelt Sinn. Kleiner Tipp: Installieren Sie in Wand- und Kleiderschränken Licht. Sie ersparen sich so manch mühselige Sucherei...

